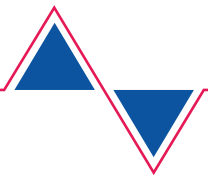




Kurzzeitbetriebnahme

Deye SUN 60-80 kW

2210.7496_Kurzzeitbetriebnahme_V01



Version	Datum	Begründung
V01	01.10.2025	Erstausgabe

Impressum

Impressum

Hersteller

STODIA GmbH
Speicher & Diagnosetechnik
Im Freitagsmoor 45
D-38518 Gifhorn
Telefon: +49 (0) 5371 9459396-0

info@stodia.de
www.stodia.de

Vervielfältigung

Vervielfältigung oder Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf stets der schriftlichen Genehmigung durch den Hersteller.

Urheberrecht

ORIGINAL-INBETRIEBNAHMEANLEITUNG

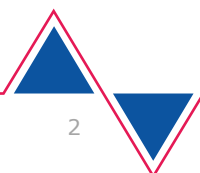
Alle Rechte vorbehalten.

Alle Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums.

Copyright 2025 STODIA GmbH.

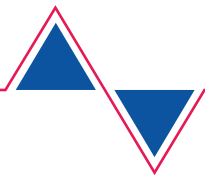
Bildquellen

Warnzeichen, Verbots-, Gebots- und Normsymbole stammen aus öffentlichen Quellen wie den allgemein zugänglichen Bereichen im Internet. CAD-Produktbilder und Produktfotos stammen vom Hersteller. Bildmaterial, das das Produkt in Anwendung zeigt, ist mit einem Quellennachweis versehen.



Inhalt

Inhalt	3
1 Sicherheit	4
1.1 Anforderung an die Zielgruppe.....	4
2 Installation.....	5
2.1 Zubehör	5
2.2 Batterie-, Netz- und Lastanschlüsse	6
2.3 Energy Meter.....	8
2.4 Datenleitungen	9
2.4.1 Datenleitungen DCT-seitig.....	9
2.4.2 Datenleitungen wechselrichterseitig	10
3 Inbetriebnahme.....	11
3.1.1 Batterieeinstellungen	11
3.1.2 Erweiterte Funktionen	14
3.1.3 System-Arbeitsmodus.....	15
3.1.4 Netzeinstellungen	17
3.1.5 AC-gekoppelte Energieanlage (Optional)	18
3.2 DCT-Parametrierung	19
3.3 Einschaltvorgang	23
4 Funktionsprüfung nach der Inbetriebnahme	24
5 Hilfe.....	25
5.1 Gewährleistung	25
5.2 Kundendienst	25



1 Sicherheit

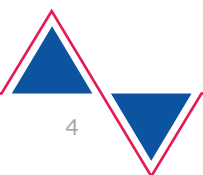
Diese Kurzinbetriebnahme ist ausschließlich gültig in Kombination mit den Hochvolt-Varianten des Stationärspeichers eSAVE.

Für Warnstufen, allgemeine Sicherheitshinweise, bestimmungsgemäße Verwendung und Pflichten des Betreibers lesen Sie Abschnitt 2 der allgemeinen Bedienungsanleitung HV-Speicher.

1.1 Anforderung an die Zielgruppe

Die Bedienung und Installation des Produkts dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Qualifiziertes Personal im Sinne dieser Anleitung erfüllt folgende Anforderungen:

- Das Personal ist eine Elektrofachkraft.
- Das Personal ist über die Anschlusspezifikation der vorhandenen elektrischen Infrastruktur umfassend informiert,
- Das Personal wurde im Umgang mit dem Produkt umfassend geschult,
- Das Personal darf während der Bedienung oder Installation nicht unter Medikamenten- oder Drogeneinfluss stehen.



2 Installation



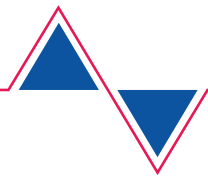
WARNUNG

Führen Sie Inbetriebnahme unter Beachtung aller Sicherheitshinweise aus dem DEYE-Handbuch durch. Stellen Sie vor allem sicher, dass der Wechselrichter und alle Systembeteiligten Energie- und Speicheranlagen während der Installation spannungsfrei geschaltet sind.

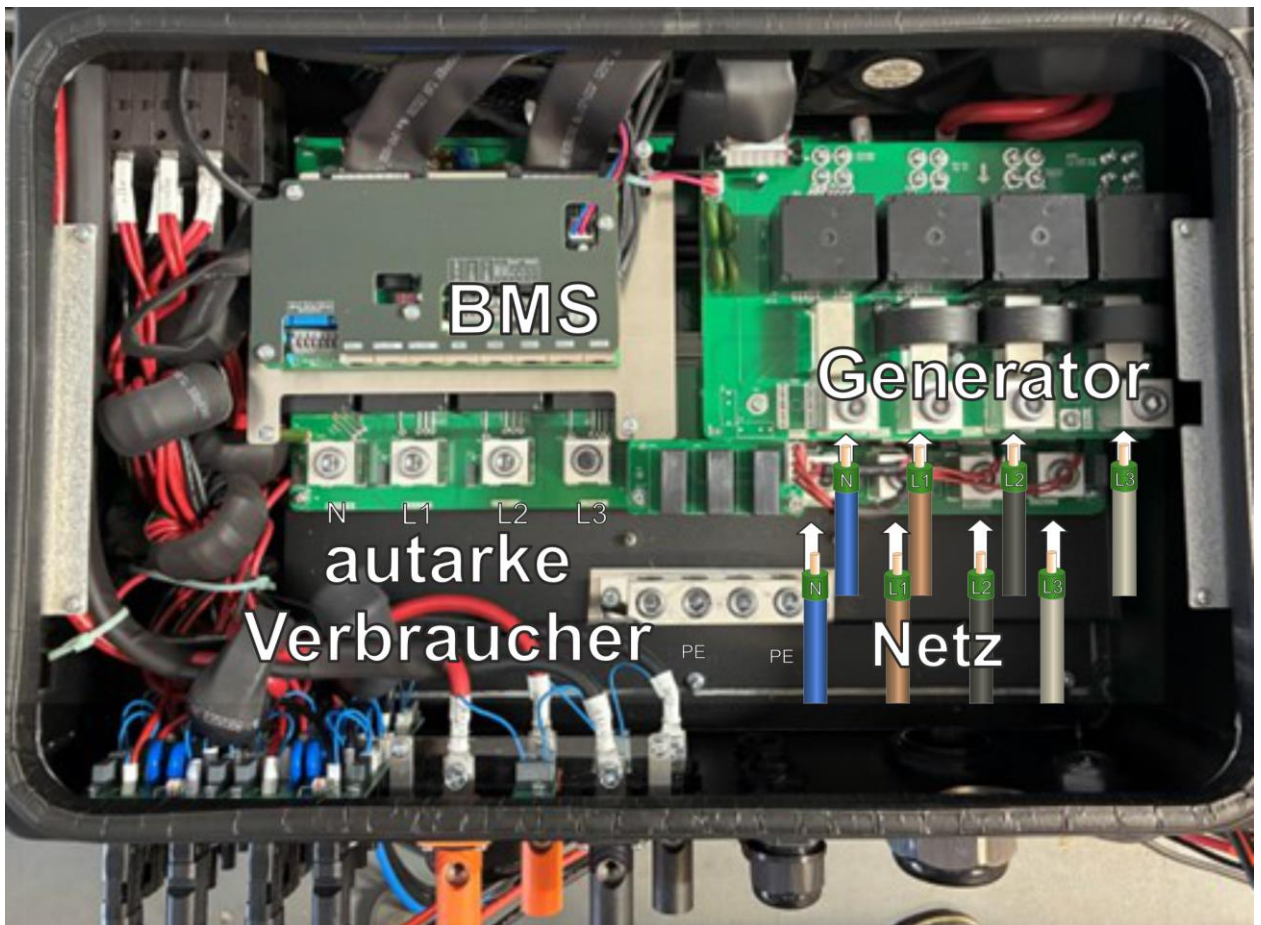
2.1 Zubehör

Der Deye-Wechselrichter kommt mit folgendem Zubehör **Zubehör; Deye SUN-80K-SG02HP3-EU-EM6 (22107633)**:

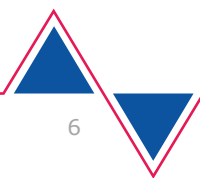
Art.Nr.	Name	Anzahl
22105623	Datenleitung BMS Deye	1
22106223	Datenleitung MODBUS Deye	1
22106803	Sicherung; AEX EV; 31x72mm; 1000VDC; 200A	2

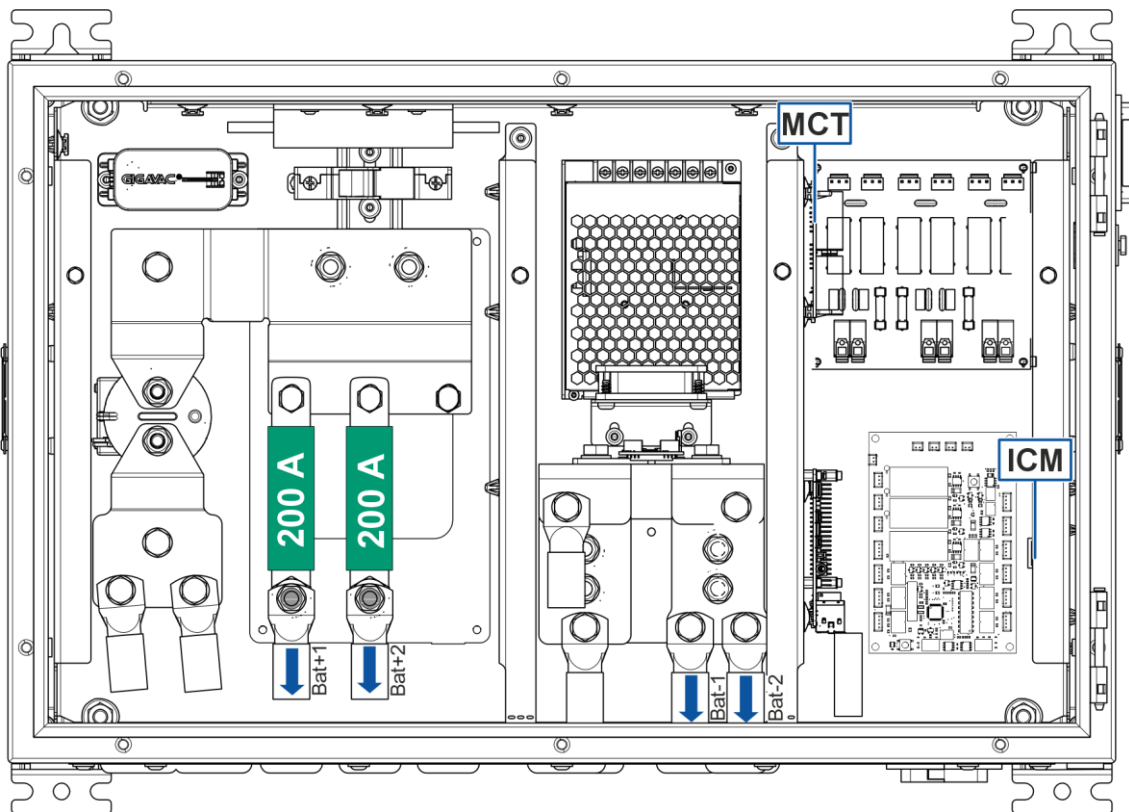


2.2 Batterie-, Netz- und Lastanschlüsse



Anschlüsse im DEYE-Wechselrichter. Eine umfassendere Beschreibung finden Sie im Deye-Handbuch ab Seite 12.

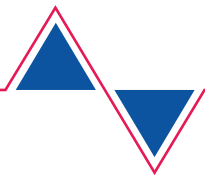




- Setzen Sie in der DCT-HV (s.o.) wechselrichterseitig die mitgelieferte 200A-DC-Sicherung ein (22106803).
- Verbinden Sie DCT und Wechselrichter. Nutzen Sie dazu AWG 4 Gleichstromkabel (16 mm²)
- Verbinden Sie die oben gezeigten Anschlüsse mit Sicherungen an den Bat+1 und Bat+2 Anschlüssen des Deye Wechselrichters



- Verbinden Sie die Anschlüsse auf der rechten Seite mit den Bat-1 und Bat-2 Kontakten des Deye Wechselrichters
- MCT und ICM werden über Datenleitungen mit dem Wechselrichter verbunden siehe Kapitel „Datenleitungen“



2.3 Energy Meter

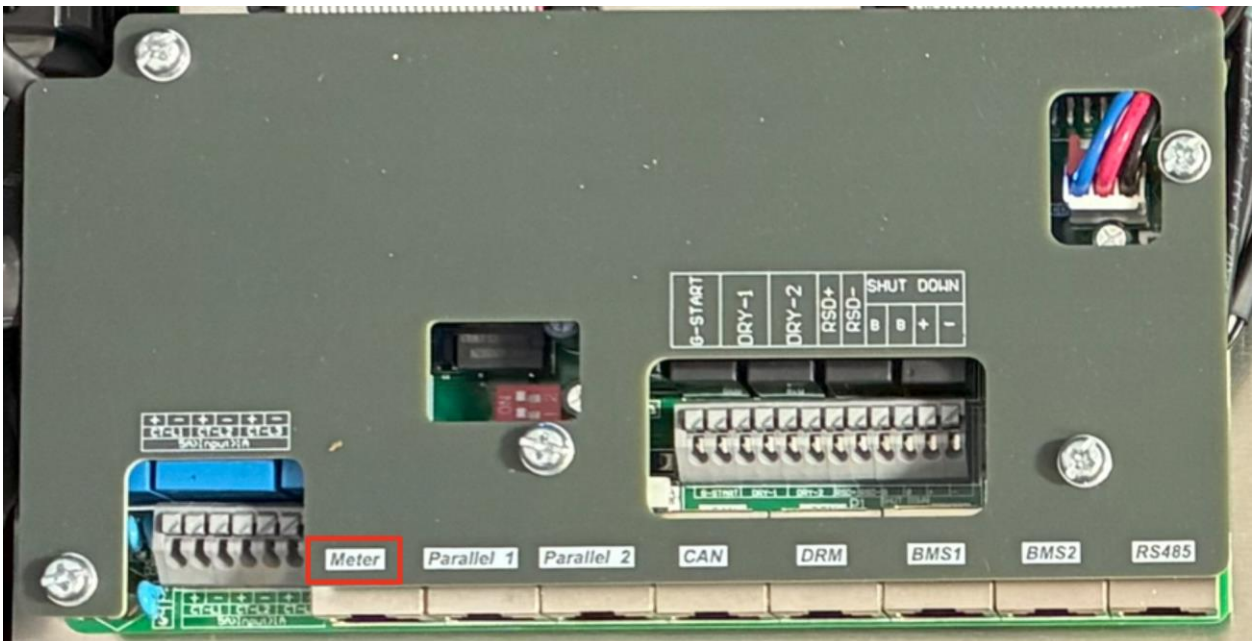
Die folgenden Energy-Meter Typen werden vom DEYE-Wechselrichter unterstützt:

- Eastron SDM 630
- CHNT DTSU 666

Der Anschluss des Energy-Meters ist im DEYE-Handbuch ab Seite 21 beschrieben.

- Verbinden Sie den RS485 Anschluss des Energy-Meters mit dem "Meter" des Wechselrichters (RJ45-Kabel nicht im Lieferumfang enthalten).
- Nutzen Sie folgende Pinbelegung:

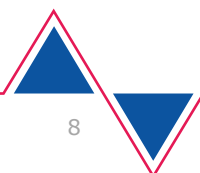
Pin Nr. (RJ45)	Signal
1	• RS485_B
2	• RS485_A



An dem Steckplatz „Meter“ wird das Energy Meter mit dem Wechselrichter verbunden.

Tipp

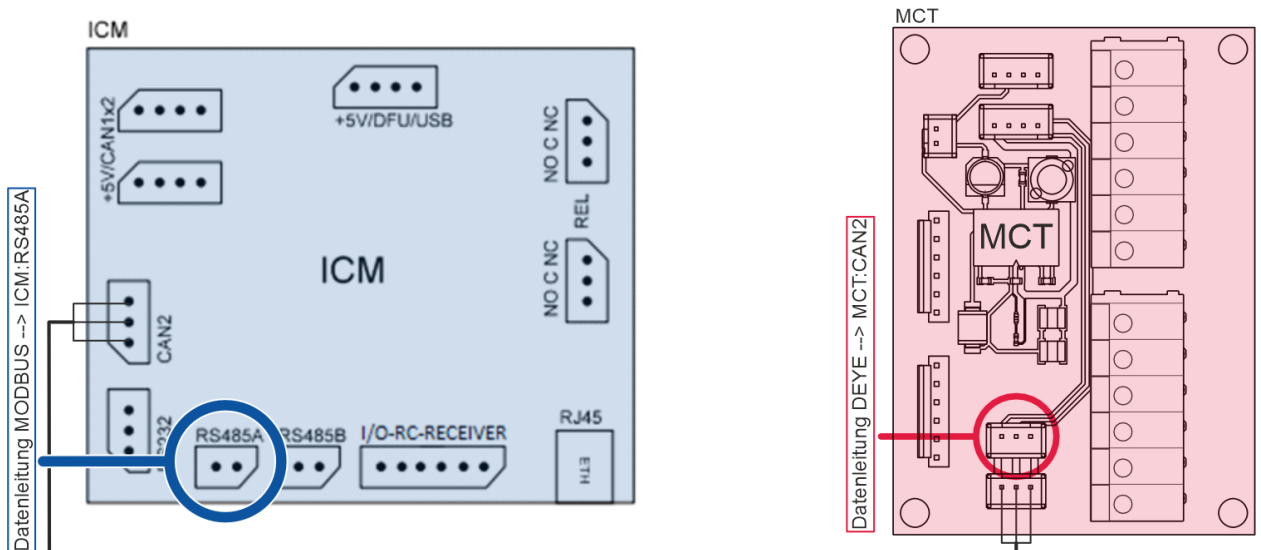
Falls Sie das Eastron SDM 630 verwenden, stellen Sie am Energy Meter eine Kommunikationsrate von 9600 Bit/s ein. Das Passwort lautet „1000“.



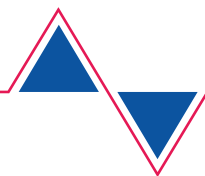
2.4 Datenleitungen

2.4.1 Datenleitungen DCT-seitig

- Verbinden Sie Datenleitung 22106223 mit dem Port RS485 der ICM (blau).
- Verbinden Sie Datenleitung 22105623 mit dem Steckplatz "CAN2" auf der MCT (rot).

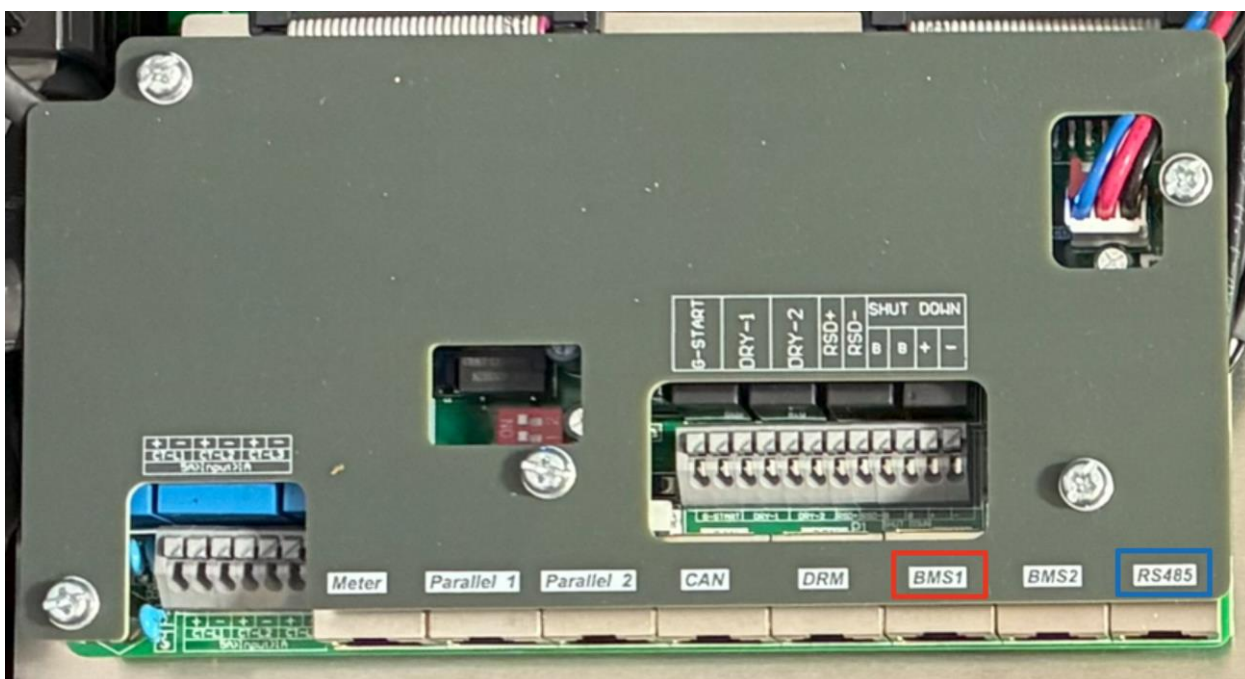


Datenleitung MODBUS (22106223) einstecken auf der ICM (blau), Datenleitung DEYE (22105623) einstecken auf der MCT (rot)

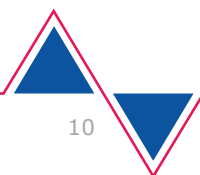


2.4.2 Datenleitungen wechselseitig


- Verbinden Sie den RJ45-Stecker der Datenleitung 22106223 mit dem Steckplatz „RS485“ des Wechselrichters (blau).
- Verbinden Sie den RJ45-Stecker der Datenleitung 22105623 mit dem Steckplatz „BMS1“ des Wechselrichters (rot).

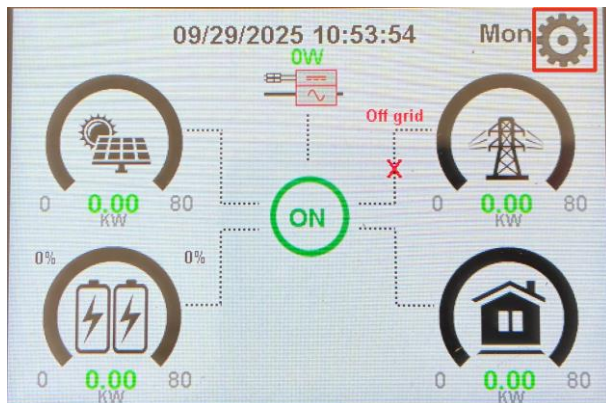


Datenleitung MODBUS (22106223) einstecken in "RS485", Datenleitung DEYE (22105623) einstecken in "BMS1"



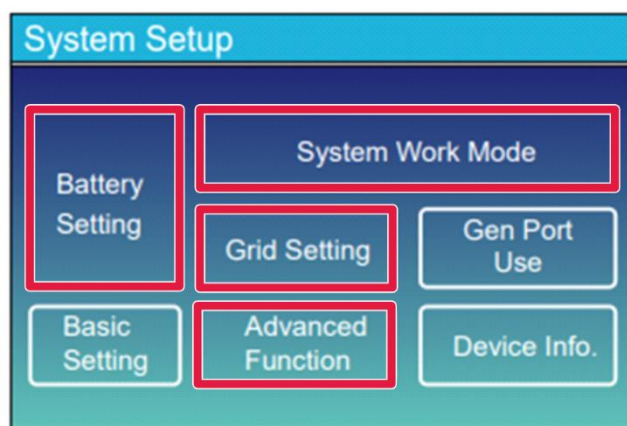
3 Inbetriebnahme

1. Schalten Sie den eSAVE ein, indem Sie  gedrückt halten.
2. Starten Sie den DEYE-Wechselrichter über den Knopf „ON/OFF“ links am Gehäuse.

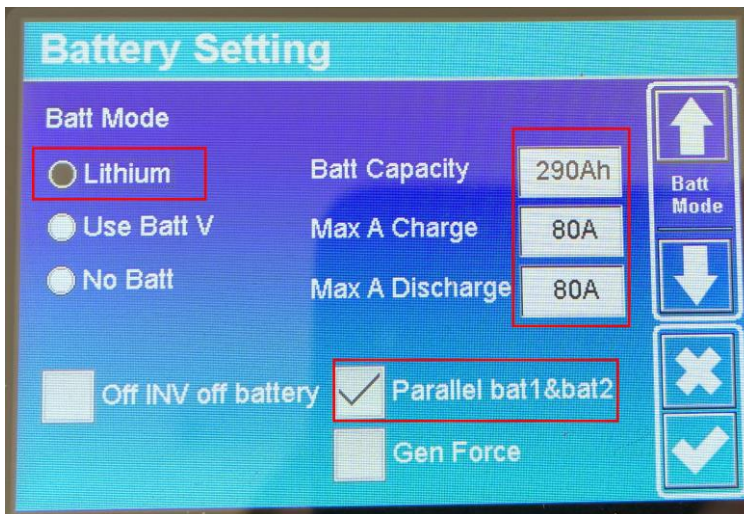
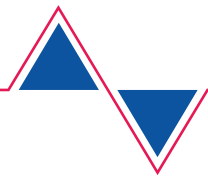


3. Drücken Sie das Zahnrad Symbol auf dem Touch-Screen. Das Menü „System Setup“ öffnet sich.

3.1.1 Batterieeinstellungen



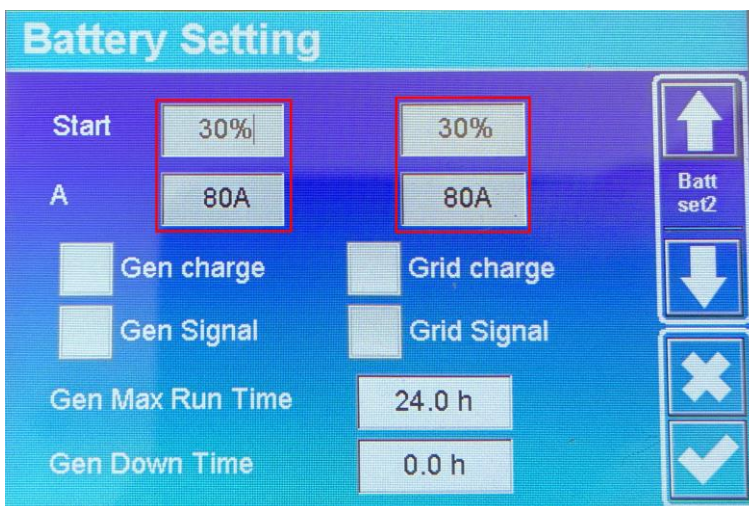
1. Wählen Sie das Menü „Battery Setting“ aus.



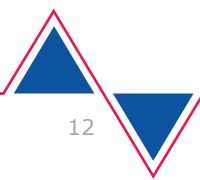
2. Wählen Sie Lithium bei „Batt Mode“ aus.
3. Stellen Sie den Wert „Batt Capacity“ mit den „Up“ und „Down“ Tastern auf die angeschlossene Batteriekapazität ein, bestätigen Sie mit der Enter-Taste und drücken Sie auf das Haken-Symbol.
4. Stellen Sie die Werte „Max A Charge“ und „Max A Discharge“ auf 80A ein, indem Sie das Textfeld auswählen und mit den Tastern unterhalb des Touchscreens anpassen.
5. Für maximale Leistung wird die Batterie im Normalfall mit 2 Kabeln angeschlossen. In diesem Fall muss der Haken bei Parallel bat1&bat2 gesetzt werden.

Generator- und Netzeinstellungen (Optional):

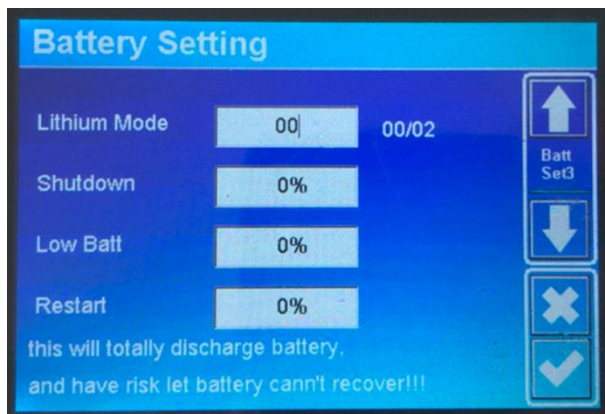
1. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten auf dem Touchscreen auf Seite 2 (Batt Set2).



2. Auf der linken Seite werden Generator Einstellungen vorgenommen.
 - Start: SOC, unterhalb dem der eSAVE durch eine Erzeugungsanlage geladen werden soll.
 - A: Strom, mit dem der eSAVE geladen werden soll.
 Um den Strom auf 80A zu setzen, setzen Sie zunächst einen Haken bei „Gen charge“ und nehmen Sie ihn hinterher wieder heraus.



3. Auf der rechten Seite werden Netz Einstellungen vorgenommen
 Start: SOC, unterhalb dem der eSAVE durch das Netz geladen werden soll.
 A: Strom, mit dem der eSAVE geladen durch das Netz werden soll.
 Um den Strom auf 80A zu setzen, setzen Sie zunächst einen Haken bei „Grid charge“ und nehmen Sie ihn hinterher wieder heraus.
4. Bestätigen Sie die Einstellungen mit dem Haken unten rechts.
5. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten auf dem Touchscreen auf Seite 3 (Batt Set3).



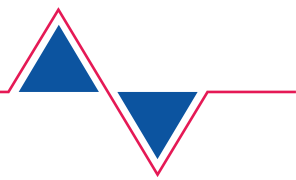
Lithium Mode: 00

Shutdown: Abschaltgrenze des Wechselrichters, üblicherweise 0%.

Low Batt: Alarm-Grenze des Wechselrichters, 0% empfohlen.

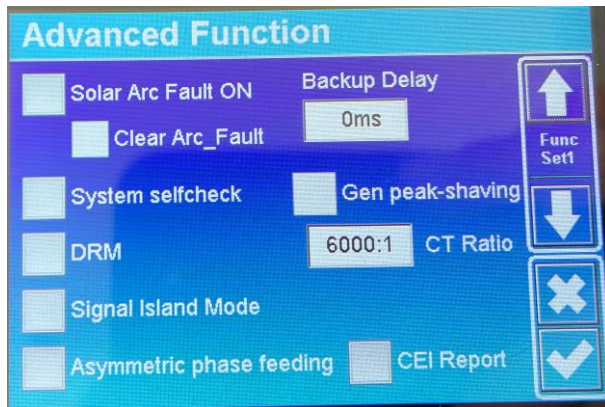
Restart: Neustart-SOC des Wechselrichters nach Erreichen der Abschaltgrenze, 0% stellt bei neuen Batteriezellen kein Problem dar.

6. Bestätigen Sie die Einstellungen mit dem Haken unten rechts.

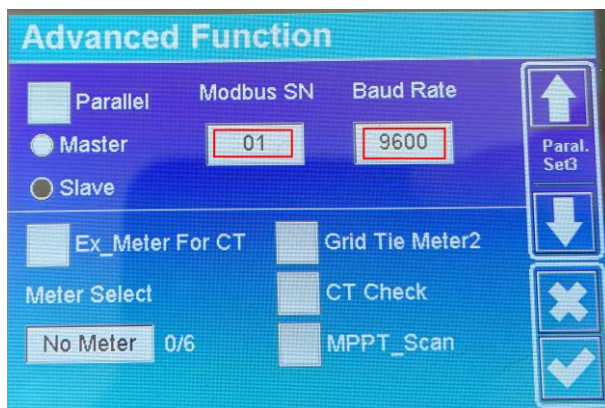


3.1.2 Erweiterte Funktionen

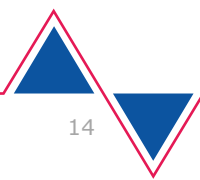
1. Wählen Sie das Menü „Advanced Function“ aus.
2. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten auf dem Touchscreen auf die Seite „Func Set1“ und verifizieren Sie unten gezeigte Einstellungen.



3. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten auf dem Touchscreen auf Seite 3 (Paral.Set3).

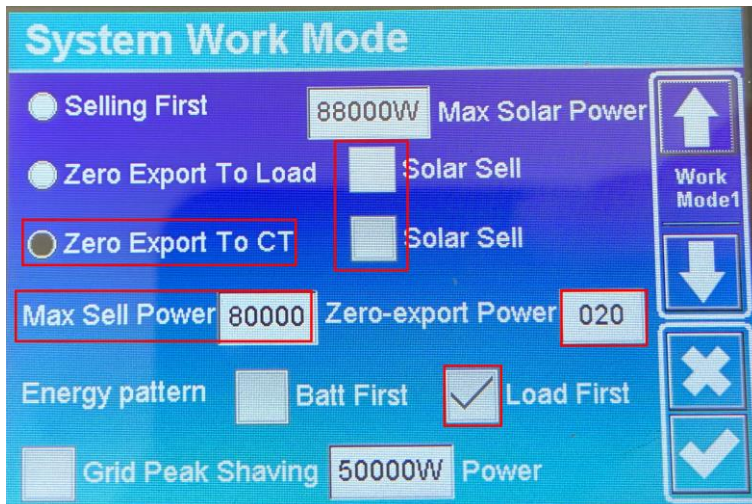


4. Optionale Parallelschaltung mehrerer DEYE-Wechselrichter:
 Parallel: Haken nur bei Parallelschaltung mehrerer DEYE-Wechselrichter „Master“ beim ersten Wechselrichter, „Slave“ bei allen anderen
In diesem Falle müssen die DIP-Switches des ersten und letzten Deye im System auf 1 stehen, alle anderen auf 0.
5. Setzen Sie in jedem Fall die **Modbus SN** auf **01**.
6. Energy Meter Nutzung (unten):
 EX_meter For CT: Haken nur bei Nutzung eines Energy Meters
 Meter Select: Name des Energy Meters auswählen
7. Bestätigen Sie die Einstellungen mit dem Haken unten rechts.



3.1.3 System-Arbeitsmodus

1. Wählen Sie das Menü „System Work Mode“ aus.



Selling First:

Der Überschuss an Solarleistung wird zuerst ins Netz gespeist, die Batterie wird bis zum in der Arbeitstabelle eingestellten SOC entladen

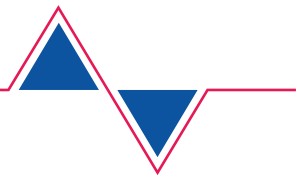
Zero Export To Load:

Es wird eine Nullregelung am Ausgang „Load“ des WR durchgeführt.

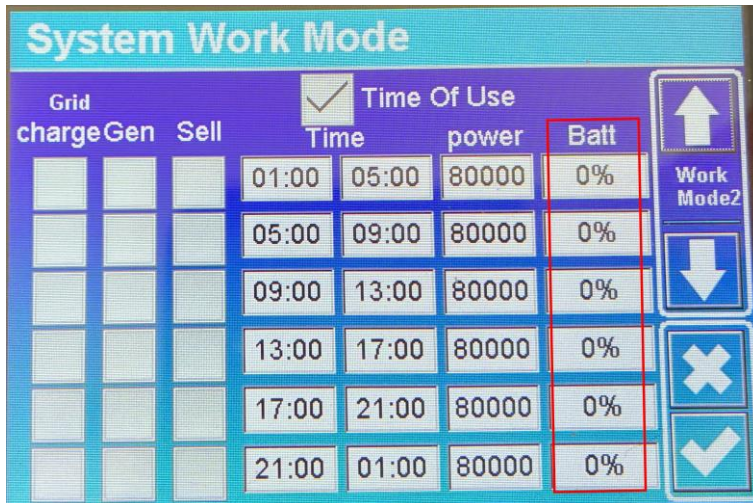
Zero Export To CT:

Es wird eine Nullregelung am Energy Meter durchgeführt.

2. Setzen Sie „Zero-export Power“ auf „020“.
3. Max Solar Power: Maximale PV-Leistung (Watt)
4. Solar Sell: Überschuss in das Netz einspeisen (rotes Rechteck).
5. **Setzen Sie den Wert „Max Sell Power“ auf das Maximum (80000 pro Wechselrichter). Dieser Schritt ist unbedingt erforderlich. Wird dieser Schritt nicht ausgeführt, ist mit einem Fehlverhalten des Wechselrichters zu rechnen.**
6. Energy pattern: LoadFirst
7. Bestätigen Sie die Einstellungen mit dem Haken unten rechts.
8. Wählen Sie das Menü „Advanced Function“ aus.



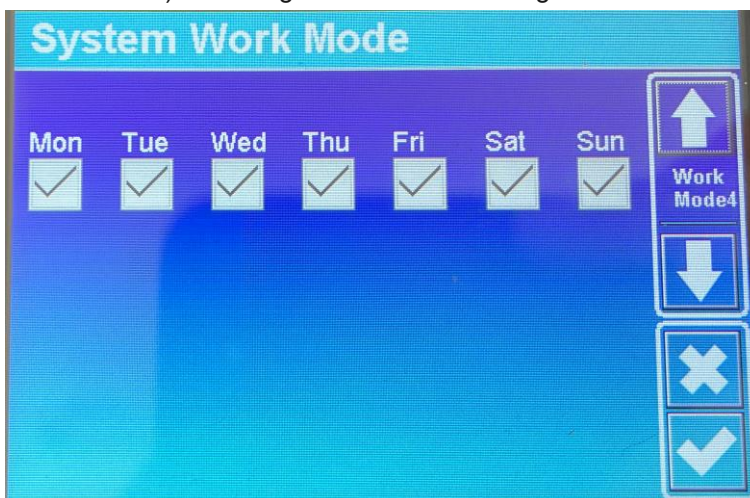
9. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten auf dem Touchscreen auf Seite 2 (Work Mode2)



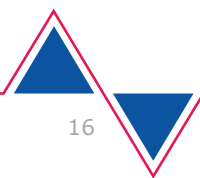
10. Setzen Sie den Haken im Feld „Time of Use“ (blaues Rechteck).

11. Hier können Sie Einstellen, falls die Batterie zu gewissen Zeiten nicht vollständig entladen werden soll. Falls Sie diese Funktion nicht benutzen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den SOC von allen „Batt“-Feld auf 0% (rotes Rechteck)
- Bestätigen Sie die Einstellungen mit dem Haken Symbol in der unteren rechten Ecke

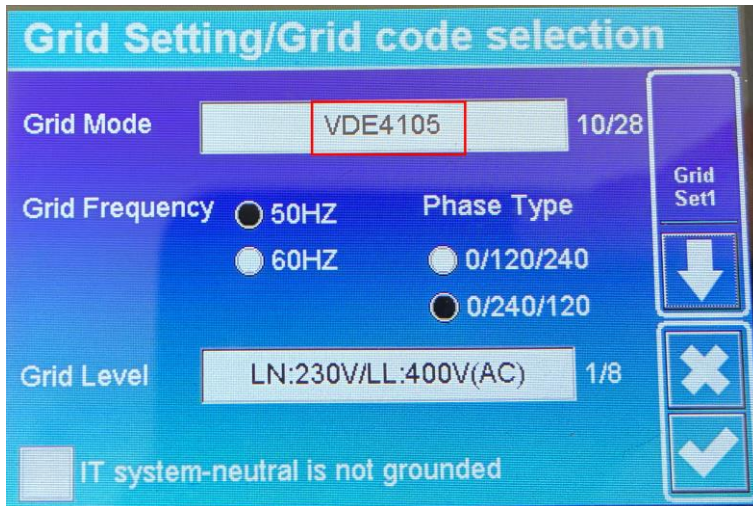


12. Ihre „Time of Use“ Einstellungen können auch Wochentag-abhängig getroffen werden.

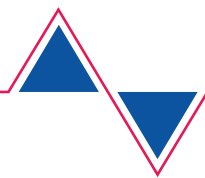


3.1.4 Netzeinstellungen

1. Wählen Sie das Menü „Grid Setting“ aus.

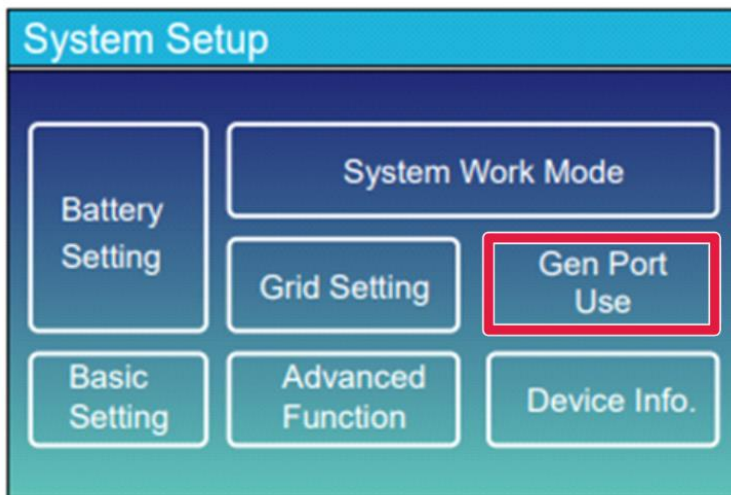


2. Wählen Sie die zutreffende Netzregelung aus (üblicherweise VDE4105).
3. Wählen Sie die zutreffende Netzfrequenz „Grid Frequency“ (üblicherweise 50Hz) aus.
4. Wählen Sie die zutreffende Phasenreihenfolge „Phase Type“ aus (üblicherweise 0/240/120 im europäischen Raum).
5. Wählen Sie die zutreffenden Netzspannungen aus (üblicherweise 230V/400V).

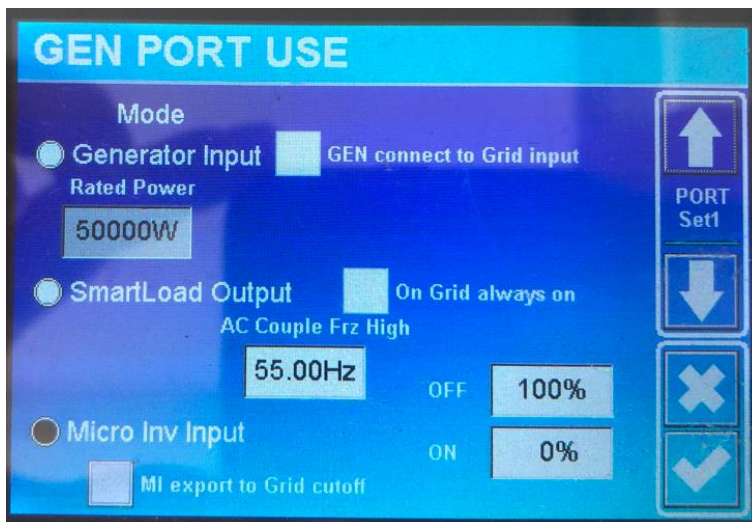


3.1.5 AC-gekoppelte Energieanlage (Optional)

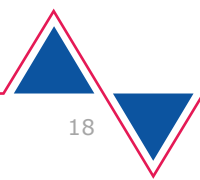
Über diese Funktion kann Ihr DEYE-Wechselrichter mit dem Energy Meter gekoppelte externe Solaranlagen zum Laden der Batterie verwenden.



1. Wählen Sie wieder das Menü „Gen Port Use“ aus.



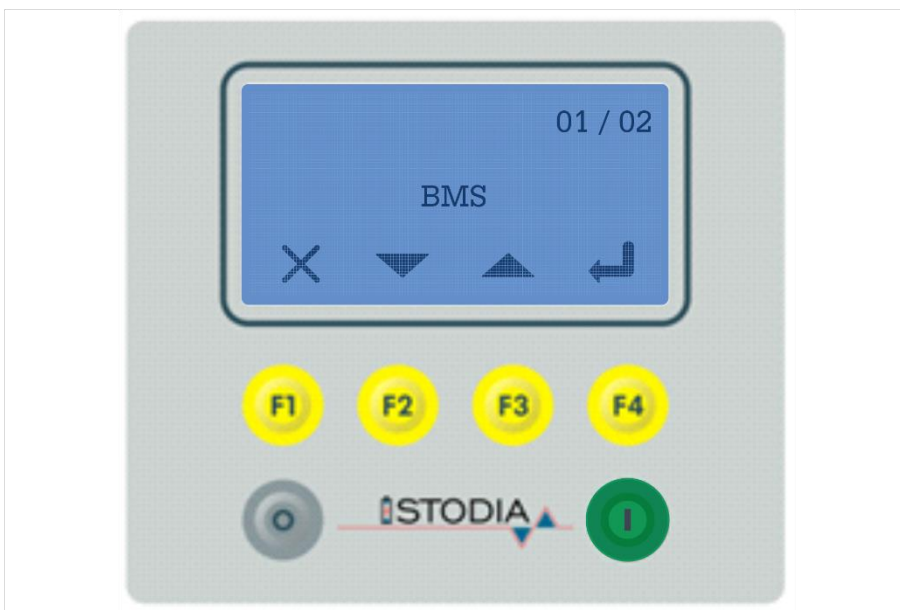
2. Stellen sie „Gen Port Use“ auf „**Mikro Inv.**“.



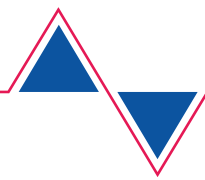
3.2 DCT-Parametrierung



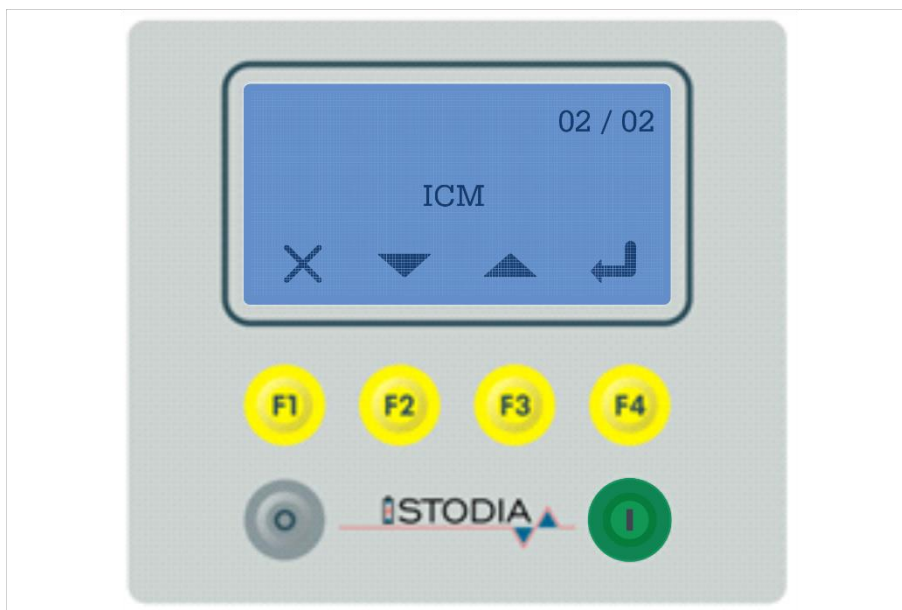
1. Rufen Sie das Systemparameter der DCT auf, indem Sie auf der Folientastatur des Displays die Taste „F3“ drücken.



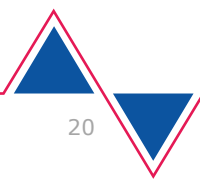
2. Wählen Sie „BMS“ aus und navigieren Sie zum Parameter „CURRENT_LIMIT“.

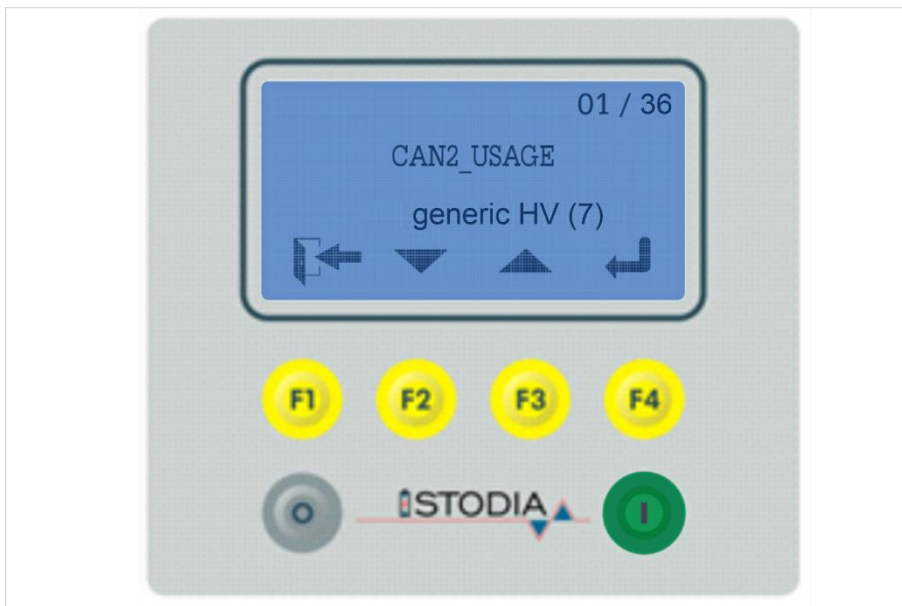


3. Stellen Sie den maximalen Strom auf mindestens 80A ein. Werte darüber werden vom Wechselrichter auf 80A beschränkt.
Speichern Sie den Parameter ab, indem Sie das Menü verlassen.



4. Rufen Sie die Systemparameter der "ICM" auf.





5. Navigieren Sie zum Parameter "CAN2_USAGE" und wählen Sie "Generic HV (7)" aus.



6. Stellen Sie im ICM-Menü des ESAVE den Parameter RS485-A auf "DEYE".



7. Navigieren Sie zum Parameter "EM_TYPE" und wählen Sie "(6) DEYE" aus.



8. Stellen Sie den Parameter Bitrate_RS485-A auf "9600".
Speichern Sie den Parameter ab, indem Sie das Menü verlassen

3.3 Einschaltvorgang

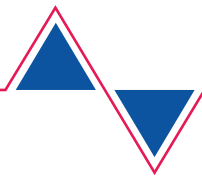
- Schalten Sie die PV-Anlage ein, indem Sie den „DC Switch“ auf "ON" drehen.
- Schalten Sie die AC-Versorgung des Wechselrichters ein.



Hinweis

Im Home-Bildschirm des Wechselrichters kann der Fehlercode F13 auftauchen. Sobald der Wechselrichter die Lasten versorgt, verschwindet der Fehlercode.

Es kann bis zu 120 Sekunden dauern, bis die Lasten von PV und Speicher ausgeregelt und korrekt angezeigt werden.



4 Funktionsprüfung nach der Inbetriebnahme

Prüfung 1

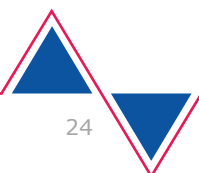
1. Navigieren Sie auf den Home-Bildschirm des Wechselrichters.
2. Drücken Sie auf das Batteriesymbol auf dem Touchscreen.
3. Drücken Sie auf das "Li_BMS" Symbol in der rechten unteren Ecke.
4. Vergleichen Sie die angezeigten Werte mit dem Display der DCT+.

Werte identisch → Kommunikation zwischen Wechselrichter und DCT+ erfolgreich

Prüfung 2

1. Navigieren Sie auf den Home-Bildschirm des Wechselrichters.
2. Drücken Sie auf das Netzsymbol auf dem Touchscreen
3. Vergleichen Sie die Leistungswerte CT1, CT2 und CT3 mit dem Energy-Meter

Werte identisch → Kommunikation zwischen Wechselrichter und Energy-Meter erfolgreich



5 Hilfe

5.1 Gewährleistung

Die über die gesetzlichen Gewährleistungsrechte hinausgehenden Garantie entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Garantiebedingungen für STODIA Wechselrichter.

Diese können Sie auf www.stodia.de/supportbereich-esave finden.

5.2 Kundendienst

Geben Sie bei Rückfragen zum Produkt immer die Seriennummer mit an. Diese Nummer finden Sie auf dem Produkt.

STODIA GmbH

Speicher & Diagnosetechnik

Im Freitagsmoor

D – 38518 Gifhorn

Telefon: +49 (0) 5371 – 94 59 396 - 0

service@stodia.de

www.stodia.de

STODIA GmbH
Speicher & Diagnosetechnik

Im Freitagsmoor 45
D-38518 Gifhorn

Tel.: +49 (0) 53 71 / 945 93 96 – 0

info@stodia.de
www.stodia.de

Original Bedienungsanleitung.
Technische Änderungen vorbehalten.

 **STODIA**_{GMBH}
SPEICHER & DIAGNOSETECHNIK

